

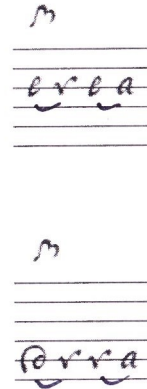
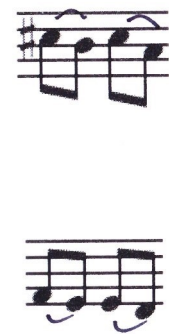


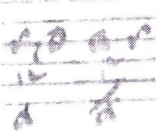
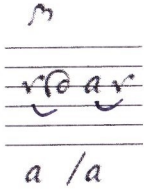


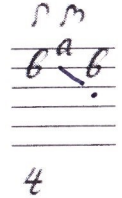
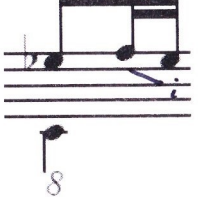

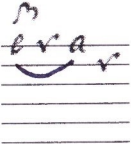

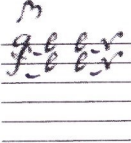

Silvius Leopold Weiss


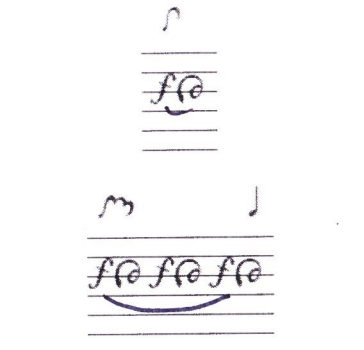

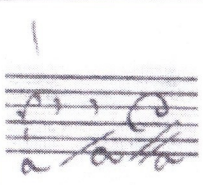
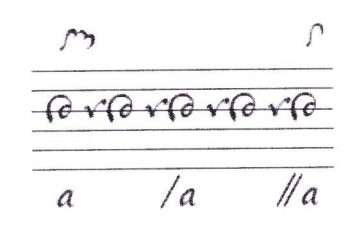
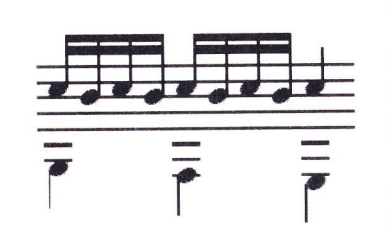

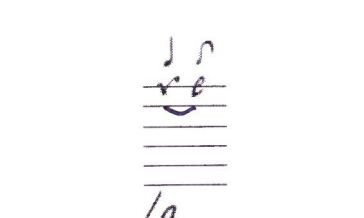


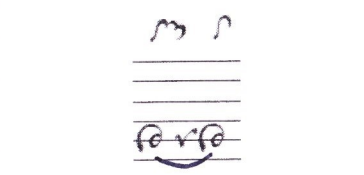

Dresden Manuskript Ms. Mus. 2841-V-1 (nach 1725)


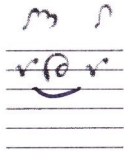


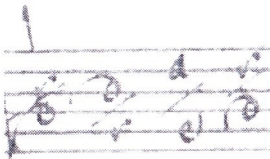
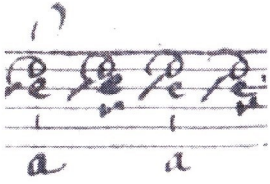
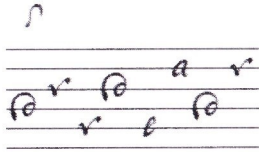
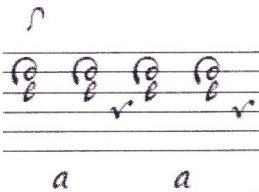
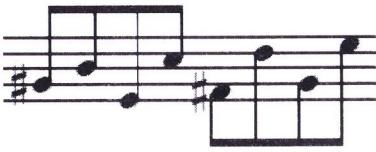

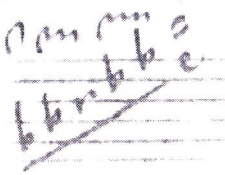
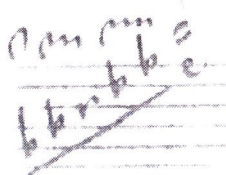

London Manuskript GB-Lbl Ms. Add. 30387 (wahrscheinlich 1706-1730)


In beiden Manuskripten finden sich keine Beschreibungen von Verzierungen. Die Zeichen werden sparsam eingesetzt. Betrachtet man vergleichend die Verzierungstabellen von Johann Sebastian Bach, mit dem Weiss auf jeden Fall Kontakt hatte (man nannte Weiss den Bach der Laute) kommt man zu der Vermutung, dass die Werke von Weiss sehr reich verziert wurden und die vorliegenden Tabulaturen lediglich ein Gerüst darstellen. Hauptsächlich erscheinen 2 Zeichen, das Komma rechts oben nach dem Buchstaben und der Bogen unter dem Buchstaben. Das erstere meint wahrscheinlich eine wie auch immer geartete Verzierung mit der oberen Nebennote, das andere mit der unteren Nebennote.

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Bindung 1	 <p>oder</p> 	Abzugsbindung		

<p>Bindung 2</p>		<p>Aufschlagsbindung (Einfall)</p>		
<p>Bindung 3</p>		<p>Bindung durch Anschlag zweier Saiten mit dem Zeigefinger</p>		
<p>Bindung 4</p>	 <p>L-S.312</p>	<p>Abzug bzw. Einfall mit mehr als 2 Buchstaben, auch kombiniert</p>		
<p>Bindung, doppelt</p>		<p>Doppelter Abzug oder Einfall</p>		

<p>Appogiatura von oberer NN</p>		<p>Vorhalt oder Triller von oberer NN</p>		
<p>Fortlaufender Triller</p>	 <p>D-S.72</p>	<p>Über der Unterstimme durchlaufender Triller</p>		
<p>Appogiatura von unten</p>	 <p>(L-S.312)</p>	<p>Vorhalt von unterer NN</p>		
<p>Mordent (L-S.312)</p>	 <p>L-S.312</p>	<p>HN, untere NN, HN</p>		

Umgekehrter Mordent?		HN, obere NN, HN		
Vibrato?				
Separée	 	Nacheinander Anschlagen der Noten	 	 
Arpeggio		Schnelle Tonfolge auf einer Zählzeit mit dem Daumen gestrichen?		

Fermate		Haltepunkt		
??? (L-S.174)	